

France Mobil mit Lektor Gabriel Lepage besuchte Schrenzerschule

BUTZBACH (pm). Mit einem Memoiry zu kulturellen Besonderheiten, Kulinarischem sowie Persönlichkeiten aus Kultur, Sport und Politik in Frankreich und in Deutschland lernten die Französischschülerinnen und -schülerjüngst in der Schrenzerschule eine ganz andere Facette des Sprach- und Kulturerwerbs kennen.

Gabriel Lepage, der France-Mobil-Lektor des Instituts Français in Mainz, war an der Schrenzerschule zu Gast und schaffte es, die Schüler der jeweiligen Stufen 7, 8 und 9 auf ihrem Lernniveau abzuholen und sie spielerisch zum Erproben und Erweitern ihrer Französischsprachkenntnisse zu animieren. In bewegten audio-visuellen Übungen verloren die Schüler nach und nach ihre Scheu und machten engagiert und mit Freude mit.

Die Französischlehrerinnen Olga Witte und Ingeborg Veller waren froh, mit der Organisation des diesjährigen Besuchs von France Mobil ihre Schüler außerhalb des Klassenraums auf eine sprachlich-kulturelle Reise schicken zu können.

Zum Abschluss der jeweiligen „animations“ mit den einzelnen Jahrgängen war Zeit für Fragen an Gabriel Lepage, der aus Nancy stammt. Er erzählte gern von seinem dreimonatigen Austauschaufenthalt in Bayern, den er als Schüler der neunten Klasse absolvierte. Dieser Aufenthalt in einer deutschen Familie und der Besuch der deutschen Schule hätten ihn nachhaltig geprägt. So versuchte er die Neugier der Schüler für das Brigitte Sauzey-Programm zu wecken, das auch heute noch Austausch für Schüler

in den neunten und zehnten Klassen ermöglicht. Die Schüler bekamen ihre Fragen zur Schule in Frankreich, zu Schulzeiten, zum Notensystem und der technischen Ausstattung nun von einem „echten Franzosen“ beantwortet.



BUTZBACH. Das France Mobil war in der Schrenzerschule zu Besuch. Lektor Gabriel Lepage (l.) animierte die Französischschüler der Schrenzerschule zum spielerischen Erweitern ihrer Französisch-Kenntnisse.